

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.8.1872 (No. 211)

nig 1 fl.; Modellschreiner Karl Kubik 1 fl.; Frau Gräfin v. Rhena 9 fl. 20 fr.; Fräulein Euphrosine Rappenaeder 1 fl. 30 fr.; Zimmermeister Karl Kuengle jun. 2 fl. 20 fr.; Hof-
 offiziant Christoph Beder 1 fl.; Zimmermeister Ludwig Mees 2 fl.; Tagelöhner Georg Fried-
 rich Dieße 1 fl.; der Firma Junfer & Ruh 3 fl.; Frau Hauptmann E. Büdlin Wittwe,
 Marie geb. Fischer, 8 fl. 45 fr.; Kaufmann Gustav Adolph Meyer 3 fl. 30 fr.; Fabrikbe-
 sizer Otto Friedr. Pauli in Ruppurr 17 fl. 30 fr.; Bankier Aron Seeligmann 10 fl.; Post-
 direktor Ludwig Clady 5 fl.; Megger Job. Ludw. Herlan 3 fl. 30 fr.; Kaufmann Jb.
 Schnappinger 3 fl. 30 fr.; Fabrikant Karl Kusterer 3 fl. 30 fr.; Stadtgemeinde Mannheim,
 b/w. Discontogesellschaft in Berlin, 10 fl.; Hofmechanikus Karl Sidler und Waagenfabrikant
 Johann Cramer 4 fl. 40 fr.; Gemeinderath Friedrich Weber 9 fl. 20 fr.; Privatmann Jo-
 hann Herrmann 1 fl. 30 fr.; Hofmechanikus Karl Sidler 5 fl.; Kaufmann Max Nägele
 14 fl.; Werkmeister J. Kestler 2 fl. 20 fr.; Frau Glaser Wilhelm Mörch Wittwe 1 fl.;
 Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer 3 fl.; Sattler Ludwig Mayer 1 fl.; Heinrich Dr.
 v. Corval, Stabsarzt a. D., 10 fl.; Blechner Friedrich Müller 2 fl. 20 fr.; Privatmann
 Gottfried Reisch 1 fl. 46 fr.; Oberbürgermeister Wilhelm Lauter 11 fl.; Kaufmann Karl
 Ferdinand Döring 1 fl. 45 fr.; Gasthofbesitzer Heinrich Albert 14 fl.; Kaufmann August
 Dürr 10 fl.; Hofdrehler Christian Föhringer 3 fl.; Hofsupferschmied Friedrich Beder 3 fl.;
 Kaufmann Gustav Zeuner 1 fl.; Sattler Ludwig Mayer 1 fl.; Schneider Wilhelm Lang-
 heinrich 30 fr.; Sattler Ludwig Mayer 1 fl.; Zimmermeister Christian Silberfeimer Wittwe
 1 fl.; Gastwirth Heinrich Fleisch 5 fl.; Graf Friedrich v. Verlichingen 20 fl.; Zimmermann
 Georg Hölzer 2 fl. 10 fr.; Gastwirth Johann Hochwart 5 fl. 15 fr.; Bankier Heinrich
 Müller 9 fl. 20 fr. Für diese Geschenke sprechen wir den Obern unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 31. Juli 1872.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Gartenbauverein.

Wir beehren uns, hiemit sämmtliche Herren Vorstände und Mitglieder der Ausstellungs-
 Ausschüsse und der Direktion zu einer Berathung sowie Eröffnung wichtiger Mittheilungen
 auf heute **Abend 7 Uhr** in unser seitheriges Versammlungslokal freundlichst einzuladen.
 Karlsruhe, den 3. August 1872.

Die Direktion.

Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in **Eppingen** feiert Sonntag den 18. August
 d. J. ihr 25 jähriges Jubiläum, wozu auch unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche gesonnen sind, an dieser Feier Theil
 zu nehmen, wollen sich längstens bis Dienstag den 6. August bei unserm I. Ad-
 jutanten **F. Maisch** anmelden.

Das Corps-Commando.

W o i t.

Fr. Maisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 37 ist auf den 23. Ok-
 tober eine hübsche Wohnung im untern Stock
 zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
 und sonstiger Zugehör.

2.2. Kreuzstraße 24 ist per 23. Oktober
 im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus
 6—7 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, zu
 vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **August
 Werlinger**, Ruppurrer Landstraße 2a.

* Schützenstraße 4 und 6 ist der un-
 tere Stock, jeder bestehend in 3 Zimmern, Al-
 kov, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche
 und sonstiger Zugehör, mit Glasabschluß und
 Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu ver-
 mieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung u. s. w.
 ist vom 23. Oktober 1872 bis April 1873 zu
 vermieten. Das Nähere ist im Kontor des
 Tagblattes zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf 23. Oktober oder früher ist in
 der Nähe des Schloßplatzes eine Parterre-
 wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör mit
 oder ohne Stallung an eine solide Familie ohne
 Kinder zu vermieten. Näheres im Kontor
 des Tagblattes.

* 2.2. Gegenüber dem gräf. Langenst. schen
 Garten ist im zweiten Stock eine schöne Woh-
 nung von 8 Zimmern, zwei Alkoven mit Glas-
 abschluß, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern,
 2 Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Ok-
 tober zu vermieten. Auf Verlangen kann
 Stallung und Remise dazu gegeben werden.

— Eine sehr schöne Wohnung von 2 sehr
 geräumigen Zimmern mit 2 Balkonen,
 1 tapezirten Mansarde, Küche, Keller, Holzstall
 u. s. w. ist in Folge von Verlegung sogleich oder
 für später an einen einzelnen Herrn oder eine
 Dame oder an eine kleine, ruhige Familie zu
 vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.

2.2. Eine schöne, geräumige Wohnung mit
 6 bis 8 Zimmern (bel-étage), darunter ein
 Ed-Salon mit Balkon, ist mit Zugehör auf
 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wald-
 straße 32b.

* Eine Wohnung im Hintergebäude zu ebe-
 ner Erde mit 1 Zimmer, Alkov und Man-
 sarde ist auf 23. Oktober zu vermieten:
 Schwanenstraße 4.

3.1. (815) Eine sehr schöne Wohnung
 von 4 Zimmern in der Bahnhofstraße hat aus
 Auftrag zu vermieten: das Wohnungsver-
 mittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-
 Friedrichstraße 19.

* Eine Wohnung (Mansarde) von 2 bis
 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23.
 Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße
 71 im zweiten Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes ist auf den
 23. Oktober eine Wohnung von 5—6 Zim-
 mern im zweiten Stock, mit Glasabschluß,
 nebst Küche, Kammern, Keller und Trocken-
 speicher zu vermieten; ebenso der dritte Stock,
 welcher auch theilweise abgegeben werden kann.
 Zu erfragen Steinstraße 2 im untern Stock.

3.1. Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
 gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine
 hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend
 aus 4—6 Zimmern mit Balkon, Küche mit
 Wasserleitung, Keller, Speicherkammern, An-
 theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
 im Laden.

**Wirtschaftslokalität nebst Woh-
 nung zu vermieten.**

* 3.3. Eine schöne, geräumige Wirtschafts-
 lokalität nebst Wohnung, in der Mitte der
 Stadt gelegen, ist wegen Kränklichkeit alsbald
 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, gut möblirtes Mansar-
 denzimmer ist sogleich mit einem oder zwei
 Betten zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße
 15 im zweiten Stock.

* 3.3. In der Nähe des Marktplatzes ist in
 einem freundlichen Hinterhause ein möblirtes
 Zimmer **sogleich** zu vermieten. Näheres
 Zähringerstraße 106.

* 2.2. Langestraße 5 ist ein unmöblirtes
 Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen
 im zweiten Stock.

3.2. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein gro-
 ßes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich
 zu vermieten; dasselbe kann auch an jüngere
 Leute abgegeben werden, welche in ganze Pen-
 sion treten wollen. Näheres hierüber daselbst.

— Waldhornstraße 15 sind zwei ineinander-
 gehende, schön möblirte Zimmer, beide auf die
 Straße gehend, bis Mitte August oder 1. Sep-
 tember an einen stillen Herrn zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung im Hinterhaus von
 3 schönen Zimmern, unmöblirt, mit Aussicht
 in den Garten, sind einzeln oder im Ganzen
 auf 1. August oder später zu vermieten.
 Näheres Waldstraße 32b.

* Bahnhofstraße 2d ist im 2. Stock ein
 schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken
 auf die Straße gehend, sogleich an einen so-
 liden Herrn zu vermieten.

* In der Nähe des Mühlbühlgerthors ist
 ein einfach möblirtes Parterrezimmer und ein
 unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
 Näheres Amalienstraße 75.

* Kronenstraße 49 sind 2 auf die Straße
 gehende, gut möblirte Zimmer sogleich zu ver-
 mieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

**Ein hübsch möblirtes Zimmer,
 sogleich beziehbar, ist zu vermieten:
 Friedrichsplatz 2. Näheres im La-
 den daselbst.**

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist zu
 vermieten: Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 4, im dritten Stock links, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 25 a.

* Es ist ein schön möbirtes Zimmer auf den 15. d. M. oder 1. September an einen Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 40 im dritten Stock.

* Drei schön möbirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie und auf den Bahnhof, sind sogleich oder auf den 15. August an solide Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im dritten Stock.

3.1. Ede der Langen- und Fasanenstraße sind sogleich zwei hübsche, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

* 2.1. Schützenstraße 34 ist ein freundliches, schön möbirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 34 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

3.3. Für zwei kleinere, möbirtes Zimmer wird zu einem stillen jungen Mann ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Schlafstelle.

* Zwei Arbeiter können sogleich eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

Wohnungsgesuche

* Ein stiller Geschäftsmann sucht eine Wohnung in einem Seitenbau von 2 Zimmern und kleinem Werkstättenraum oder 3 Zimmern. Es könnte dieselbe zu jeder Zeit bis den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen Stephaniensstraße 28.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkov oder 5 bis 6 Zimmern wird gesucht. Adressen abzugeben Langestraße 47 im Laden.

Schlafstelle-Gesuch.

* Es wird im westlichen Stadttheile eine Schlafstelle für einen soliden Arbeiter gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 7.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches mit dem Serviren umzugehen weiß, wird auf sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junges, solides Mädchen wird zum sofortigen Antritt in eine Trinkhalle gesucht bei **Wilb. Friedrich**, Blumenstraße 2.

Ein tüchtiges Spülmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 20 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 30 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 36.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 97 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 34 im zweiten Stock.

Pflichtigkeits-Gelder.

5000 bis 6000 fl., liegen gegen doppelt gerichtliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen wird in einen Laden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

In einem hiesigen Engros-Geschäft ist für einen gelehrten jungen Mann, welcher **geläufig französisch correspondirt**, auch mit allen sonstigen Comptoir-Arbeiten vertraut ist, eine angenehme, mit entsprechend hohem Gehalt verbundene Stelle vacant. Einer auch zu kleineren Reisen verwendbaren Persönlichkeit wird der Vorzug gegeben. Franco-Offerten sind unter E. A. poste-restante Karlsruhe einzureichen.

* Ein junger, gelehrter Gärtner wird auf sogleich nach **Durlach** in das Hotel Karlsruhe gesucht.

Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle in der Hof-Conditorei von **G. Righaupt**, Friedrichsplatz 5.

* 2.1. Ein **Drucker-Lehrling** wird sogleich in der **G. Braun'schen** Hofbuchdruckerei, Karl-Friedrichstraße 14, aufgenommen.

Ein junger Bursche

als **Ausläufer** gesucht bei **Gebrüder Göttinger**, Langestraße 191.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildeter, junger Mann, gut empfohlen, der einfachen und doppelten Buchführung, sowie Correspondenz mächtig, sucht in einem hiesigen Geschäft eine Stelle. Gef. Offerten wolle man richten an Herrn **Mosketter**, Schützenstraße 41.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht in einem Geschäft dauernde Beschäftigung im **Weißnähen**, sowie auch im **Kleidermachen**. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer, welches im **Weißnähen** und **Kleidermachen** gründlich erfahren ist, sucht in und außer dem Hause beständige Beschäftigung. Nähere Auskunft: **Schwarzenstraße 20** im zweiten Stock.

Verloren.

Letzten Samstag wurde eine **Mappe** mit Quittungen der **Röfner Feuerversicherungsgesellschaft** verloren. Man bittet, dieselbe Zettel 15 im Laden abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Hühnerhund ist verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung: **Kriegestraße 80**.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes, dreistödiges Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäuden und drei Werkstätten ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.

* Ein schönes, zweistödiges Haus mit Garten ist unter sehr günstigen Bedingungen in der **Wilhelmsstraße**, ebenso ein dreistödiges Haus in der **Kriegestraße**, welches sich sehr gut rentirt, mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages**, **Blismarktstraße 15 (Neubau)**.

Bauplatz-Verkauf.

* 3.3. In sehr guter Geschäftslage und unter günstigen Zahlungsbedingungen ist ein **Bauplatz** — auf welchem ein Gebäude mit Ladeneinrichtung erbaut werden kann — zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 24** im 1. Stock.

Eine Garnitur,

bestehend in **1 Kanape** und **12 Stühlen**, mit **hochrothem Seidenplüsch** überzogen und **gedrehtem Geßell**, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Rohrjessel,

einige Duzend, sind billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 21**.

Verkaufsanzeigen.

* **Amalienstraße 33** im Hinterhaus ebener Erde rechts s. d. wegen Bezug billig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett mit **Rohrhaarmatratze** und **Federrost**, 5 feine geschweifte **Rohrstühle**.

* Einige gut erhaltene größere **Kraut- und Bohnenständer** sind billig zu verkaufen: **kleine Herrenstraße 8**. Daselbst stehen auch zwei **gefüllte Oleanderbäume** zu verkaufen.

* Drei **Wiener Gitarren** (mit Mechanik), gut erhalten, und eine **silberne Tabakdose** (8 Loth schwer) sind zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 25** im ersten Stock.

* Drei schöne, **pyramidenförmige**, reichblühende **Oleanderbäume** sind wegen Umzug zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein großes **Fachgeßell** und zwei **Glasschränke**, für ein **Warenengeschäft** geeignet, sind zu verkaufen: **Waldhornstraße 21**.

2.1. Eine **eichene**, noch stehende **Stockstiege** ist billig zu verkaufen. Näheres im **Gasthaus zur Rose**.

* Ein fast gar nicht gebrauchtes, noch ganz neues **Pianino** ist Umstände halber zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

Zu kaufen wird gesucht:

ein gut erhaltener mittelgroßer viereckiger **Zusammenlegtiſch**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Drebbank,

eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kaſe zu verſchenken.

* Ein junges, ſehr lebhaftes, nettes März-Käſchen iſt an Jemanden, dem es Vergnügen machen könnte und bei welchem es gute Verpflegung findet, zu vergeben: Karlsſtraße 2 im untern Stod.

Anzeige.

* In der Kinderschuſe, Schützenſtraße 11, können noch Kinder aufgenommen werden; daſelbſt wird auch franzöſiſcher und italieniſcher Unterricht ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Waiſenrichter **Herrenſchmidt** wohnt nun in der Kreuzſtraße Nr. 1a ebener Erde. 3.1.

* Unterzeichneter wohnt von heute an **Lammſtraße 7**, bei Herrn Hoffſchirmmacher Wohlſchlegel, und bittet um ferneres Wohlwollen. Achtungsvoll **Karl Altinger, Sattlermeiſter.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Die **Handſchuhwaſcherei** von **Fr. Dengler** befindet ſich nicht mehr Langeſtraße 233, ſondern **Akademieſtraße 21** im 3. Stod.

Es werden täglich Militärhandſchuhe, däniſche, waſchlederne und Glacehandſchuhe in allen Farben ſchön und geruchlos gewaſchen. Achtungsvoll zeichnet **Fr. Dengler.**

Anzeige und Empfehlung.

Dem verehrlichen hieſigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß das Zweiggelände des renommirten Berliner Herrenkleider-Inſtituts am hieſigen Plage vom 1. d. M. ab nach Nr. 82a der Langenſtraße, Ecke Lammſtraße, verlegt worden iſt. Wir bitten, das biſher bekundete Vertrauen auch im neuen Geſchäfte uns zu Theil werden zu laſſen. Hochachtungsvoll

Berliner Confection **Karlsruhe,**
Langeſtraße 82a, Ecke Lammſtraße.

J. Fell, Conditior,

Langeſtraße 131,
empfehlſt täglich:

verſchiedene Sorten Gefrorenes,
kalte und warme Getränke,
Liqueure,
feine Weine,
deutſche und franz. Champagner,
ſowie friſches Thee- und Kaffee-Backwerk, Kuchen, Torten &c.

Frühbirnen,
Aprikofen,
Blumenkohl,
Weiſkraut,
Rothkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Bohnen,
Wangold,
Carotten (Gelberüben),
Salat-Surken,
Zart-Surken,
Cſſig-Surken,
Maiskolben,
Endivie,
Kettige,
Rothrüben,
Zwiebeln,
Schalotten,
Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u.
Wurzel-Peterſilie, Doretsch,
Bohnenkraut, Fenchel, Dill &c.

hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauſchule.

Lager

frischer **Orangen** und **Citronen**: Waldhornſtraße 21.

Wolſacher Kiefer-Nadel-Extract zu Bädern empfehlſt

Ernst Glock Sohn,
Bahnhofſtraße 1

Hohes Eis

J. Fell, Conditior,
Langeſtraße 131.

Nervöſes Bahnweh wird augenblicklich geſtillt durch **Dr. Gräſtröm's ſchwediſche Zahntropfen**
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier, Waldſtraße 10** in Karlsruhe.

Apotheker Rottmanner's
12.11. **Schönheits-Waſſer.**

Gegen Finnen, Puſteln und entzündete Miſſer und kuperigen Ausſchlag. Flacon à 1 fl. 45 fr. und 53 fr. General-Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldſtraße 10.

12.12. **Recht perſiſches Inſekten-Pulver** zur ſicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameiſen &c. in Paqueten und Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 fr. bei **Th. Brugier, Waldſtraße 10.**

Wanzen-Tod,

giftfrei, getuch- und farblos, erzeugt keine Flecken an der Bettwaſche. Zu haben in Flaſchen à 18, 21 und 30 fr. bei **Th. Brugier, Waldſtraße 10.** 12.12.

Baumwollene Damenſtrümpfe,

gewebt und in Handſtrickerei, baumwollene Herrenſocken, ungebleicht, g. bleicht und farbig, Kinderſtrümpfe und Beinlängen, in weiß und gereift, empfehle beſtens ſortirt und nehme Aufträge zur Anfertigung von

Strümpfen u. Socken,

in Handſtrickerei nach **M u ſ t e r** zur raſchen und pünktlichen Ausführung jeder Zeit entgegen. 2.2.

Friedrich Wirth,

Langeſtraße 122, Ecke der Waldſtraße.

4.1. **Karlsruhe, Langeſtraße 82a, Ecke Lammſtraße.**

Einmachgläſer und Obſthäfen in jeder Größe bei

Ehr. Köbig & Comp.

im Deutſchen Hof, 3.1. Ecke der Karls- und Erbprinzenſtraße

Herren-Zugſtiefel

(eigenes Fabrikat),

ſehr ſchön und ſolid gearbeitet, ſind um den Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu haben bei **W. Kriep, Schuhmacher,** *6.5. Amalienſtraße 27.

Anzeige.

3.1. Verſteigerungen jeder Art werden übernommen von dem Geſchäfts-Agenturbureau von **Neuert,** Schützenſtraße 25a.

Feinſte und für's Leder unſchädliche

Stiefelwiche

en gros et en détail bei **J. Beuchert, Schuhmacher,** Waldſtraße 11.

Lager

von buchenen, eichenen und forlenen **Säge- waaren**: Waldhornſtraße 21.

Anzeige.

* Heute Abend friſche **Leber- und Griebenwürſte** empfehlſt **David Martin, Metzger,** Jähringerſtraße 58.

Heute Abend friſche **Leber- und Griebenwürſte** im Gaſthaus zum Mohren. **S. Soder.**

* Friſche **Leber- und Griebenwürſte** empfehlſt heute Abend **Fried. Benzinger Wittwe,** zum Wiener Hof.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich tief betrübt mit, daß Fräulein **Ranette Eccardt**, die treue Freundin meines Hauses, Donnerstag Nachmittag nach langem schweren Leiden im Alter von 72 Jahren verschieden ist.
J. Berckmüller, Oberbaurath.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß meine liebe Schwester **Friederike** nach langem schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Früh um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr mir durch den Tod entrissen wurde. Um stille Theilnahme bittet
 Karlsruhe, den 1. August 1872.
 die tieftrauernde Schwester:
Katharina Schulz.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Karl Wittallowitsch** nach langem und schwerem Leiden heute Früh im Alter von 57 Jahren verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bittet
 Karlsruhe, den 2. August 1872.
 im Namen der Hinterbliebenen:
Dörrschuck, Kanzleidiener.
 Die Beerdigung findet am Samstag Abend 6 Uhr statt.
 Trauerhaus: Steinstraße 6.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiemit die traurige Nachricht, daß unser theurer, unvergesslicher Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der pensionirte Amtsdienner und Veterane **Jakob Kemmle** (wohl einer der letzten Rußländer) nach kurzem aber schwerem Leiden in Folge eines unglückseligen Vorkommnisses gestern Früh 8 Uhr sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 3. August 1872.
 Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag um 10 Uhr statt. Trauerhaus: Bleichstraße 25.



Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung im **Fulda-Lokale**.
 Die 3.

Rams

heute Abend bei Kammerer. **Belle.**

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
 1. Aug. Karoline, Vater Balthasar Kuhn, Wirth.
Todesfälle:
 1. Aug. Ranette Eccardt, Rentnerin, ledig, alt 72 Jahre.
 1. " Karoline Wied, Dienstmädchen, ledig, alt 21 Jahre.
 2. " Jakob Friedrich Kemmle, pens. Amtsdienner, ein Ghemann, alt 80 Jahre.
 2. " Karl Wittallowitsch, Hauptzollamtsdiener, ein Ghemann, alt 57 Jahre.

Lokal-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich nunmehr **107 Langestraße 107**, neben dem Gasthaus zur Stadt **Straßburg**.

Jean Schmidt,
 Uhrmacher.

3.1.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unser Umzug in unser neues Geschäftslokal, **Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße** (Deutscher Hof), hat bereits begonnen, und bitten wir daher unsere geehrten Kunden, sich mit ihrem gütigen Bedarf geneigtest dahin zu wenden. Wegen Laden-Veränderung ist noch keine Ausstellung möglich, weshalb wir bitten, sich in die Wohnung zu bemühen.

Chr. Köbig & Comp.,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

4.3.

Die Leihbibliothek

des Unterzeichneten befindet sich von heute an **Herrenstraße 15**, und wird dieselbe zur Benützung unter den bisherigen Bedingungen bestens empfohlen.
Carl Geggus.

Baden-Baden. Gasthaus zur Rose.

Marktplatz, neben der Hauptquelle und dem Dampfbad.
 Möblirte Zimmer. Table d'hôte um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr à 1 fl. mit Wein.
 Restauration zu jeder Zeit.
 4.2. **Jos. Kiehl.**

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter	27 fl.	} klein gemacht per Klafter 2 fl. 30 fr. mehr,
Forenscheitholz	" "	15 fl.	
Eichenscheitholz	" "	14 fl.	
eichene Klöschen	" "	14 fl.	
eichenes Abfallholz	per Einspanner-Fuhre	6 fl.	

frei vor's Haus geliefert, empfiehlt **Philipp Bomberg,**
 Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
 die Herren: **Wm. Gerwig**, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113.

2.2.

Muhler Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich in circa 8 Tagen wieder die Ankunft von **frischen Schiffsladungen in Wagon** zu erwarten und nehmen darauf jetzt schon **gest. Aufträge zu möglichst billigen Preisen** entgegen. **Wilh. Werntgen,**

vor dem Ettlinger- resp. Karlsruher.

NB. Ebenso Vertreter:

- Herr **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
 " **Karl Friedr. Rupp**, Waldstraße 91,
 " **Gottl. Mayer**, Schützenstraße 20.

Laden u. Wohnung des Unterzeichneten

besinden sich jetzt

Langestraße 175 b.

Ferdinand Strauß,

2.1. Mode- und Kurzwaaren-Handlung.

Baden. Hotel Oberst, Baden. I Louisenstrasse I.

Mein neu eingerichtetes Gasthaus bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr.

12.8. **Carl Oberst.**

Hotel Grüner Hof.

Heute, Samstag den 3. August,

Großes

Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters A. Böttge.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Es ladet höflichst ein

Ch. Höck.

Zhiergearten.

Heute Samstag findet kein Concert des Stadtorchesters statt, dagegen sind die Abonnementskarten für das Concert am nächsten Sonntag gültig.

H. Bauer, Direktor des Stadtorchesters.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Carlsruhe.

1872.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspector **Karl Reichard.**

Stand vom 20. Juli 1872.

Inhalt: Alphabetisches Einwohnerverzeichnis. Verzeichnis der Hauseigentümer nach alphabetischer Ordnung der Straßen.

Preis 36 Kreuzer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Heute Samstag bei günstiger Witterung
Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 25 vom 27. Juli 1872.

Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1873. Vom 10. Juli 1872.

Verordnung, betreffend die Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1873. Vom 10. Juli 1872.

Frankfurter Geld-Curse am 1. August 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	41 - 43
" doppelte	9	41 - 43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	34 - 36
" al marco	5	85 - 87
20 Franken-Stücke	9	21 - 22
Englische Sovereigns	11	48 - 50
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	4 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	1/2 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 15	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 22	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	27" 9"	"	"
30. Juli.				
6 u. Morg.	+ 15	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 20	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 8"	"	"

Rheinwasserwärme:

1. August: 18 Grad.

Gottesdienst. — 4. August 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Länglin.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.

Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmernann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonienhankirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Hof). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

